

27.07.2001 - 10:58 Uhr

Kernkraftwerk Mühleberg: Internationale Experten bestätigen langjährigen guten Leistungsausweis

Bern (ots) -

In ihrem seit kurzem vorliegenden Bericht heben die Experten des Operational Safety Review Team (OSART) der internationalen Atomenergieagentur IAEA den hervorragenden materiellen Zustand des Kernkraftwerkes Mühleberg sowie das vorbildliche Teamverhalten des Werkpersonals hervor.

Ende des vergangenen Jahres besuchte das aus internationalen Experten bestehende Operational Safety Review Team (OSART) der internationalen Atomenergieagentur IAEA das Kernkraftwerk Mühleberg (KKM). Das Ziel der Mission bestand darin, die betrieblichen Praktiken des KKM in folgenden Bereichen zu untersuchen: Management, Organisation und Administration, Ausbildung und Qualifikation, Betrieb, maschinentechnische und elektrotechnische Instandhaltung, Strahlenschutz, Chemie, Notfallplanung und -bereitschaft.

Der Schlussbericht der Untersuchungen des OSART-Teams liegt nun seit kurzem vor. Lobend erwähnt werden darin das Engagement der KKM-Führungskräfte, die Betriebssicherheit und -zuverlässigkeit des Werks kontinuierlich zu verbessern. Der materielle Zustand des Werks wird auch nach einer Betriebsdauer von 28 Jahren vom Expertenteam als hervorragend bezeichnet. Das Team führt dies u.a. auf einen traditionell kleinen Instandhaltungsrückstand und ein umfassendes Programm zur Erfassung von technischen Alterungsmechanismen und -erscheinungen zurück. Einen positiven Beitrag zum sicheren Betrieb des Werks sehen die Experten im vorbildlichen Teamverhalten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt fand das OSART-Team den traditionell guten und langjährigen Leistungsausweis des KKM während seiner Mission bestätigt.

Der OSART-Bericht enthält zudem verschiedene Empfehlungen zur weiteren Verbesserung der betrieblichen Sicherheit. Die Empfehlungen betreffen die noch genauere Identifikation und Meldung von Ereignissen und Beinaheereignissen, die Weiterentwicklung der Vorschriften des Qualitätsmanagementprogramms sowie die Verfeinerung des internen Kontaminationskontrollprogramms.

Die Leitung des KKM arbeitet zur Zeit an der Analyse und der gezielten Umsetzung der OSART-Empfehlungen. Gegenüber den Experten äusserte sie die Bereitschaft zu einer OSART-Follow-up-Mission in rund achtzehn Monaten. Für die Werksleitung gilt es nun, den als sehr gut beurteilten Zustand des KKM zu halten und möglichst noch weiter zu verbessern.

Kontakt:

BKW FMB Energie AG
Media Communications
Viktoriaplatz 2
3000 Bern 25
Tel. +41 31 330 51 11
Fax +41 31 330 56 35
Internet: www.bkw-fmb.ch

[014]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100009338> abgerufen werden.